



Niederschrift der 1. Sanierungsausschusssitzung vom 14.08.2019

Ort: Neues Rathaus, Beratungsraum "Baunatal", Markt 7 A, 06526
Sangerhausen

Tag: 14.08.2019

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesenheit: Herr Peche
Ausschussmitglieder Herr Skrypek
Sanierungsausschuss: Herr Schachtel
Herr Kemesies
Frau Künzel
Frau Liesong
Herr Thunert
Herr Wunderlich
Herr Oster
Herr von Dehn-Rotfelser - in Vertretung f. H. Pille

Anwesenheit

Ausschussmitglieder

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Wald-, Land- und Forstwirtschaft:

Herr Windolph
Herr Klaube, Steffen
Frau Künzel
Frau Milius
Herr von Dehn- Rotfelser
Herr Nothmann
Herr Koch
Herr Thunert
Herr Oster - in Vertretung für H. Wagner
Herr Skrypek – in Vertretung für H. Klaube, Thomas

Sachkundige Einwohner: Frau Windolph
Herr Görlich
Herr Ostrowski
Frau Scheffel

Ortsbürgermeister/in: Frau Kronberg
Ortschaftsrat Frau Liebau
Herr Meye

entschuldigt fehlten: Herr Pille
Herr Thomas Klaube
Herr Wagner

verspätet erschienen: Herr Oster – 17.05 Uhr

- vorzeitiges Verlassen:** Herr Peche
Herr Klaube, Stefan
Frau Liesong
Frau Milius
Herr Schachtel
Herr Kemesies
Herr Meye
- Stadtverwaltung:** Herr Schuster
Frau Wunder
Frau Diebes
Frau Becker
- Gäste:** Herr Hüttel
Herr Wüstemann – SWS
Herr Krüger – SALEG
Herr Schedwill – MZ
Herr Kusber und zwei weitere Bürger
- Tagungsleitung:** Herr Schuster, Herr Peche, Herr Windolph

Tagesordnung gemäß Einladung:

Beginn Sanierungsausschuss 17.00 Uhr

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Wahl des Vorsitzenden des Sanierungsausschusses und seines Stellvertreters

ab 17.30 Beginn der gemeinsamen Sitzung

Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

4. Wahl des Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Wald-, Land- und Forstwirtschaft
5. Beratung von Beschlussvorlagen zur 3. Ratssitzung am 22.08.2019 gem. Verweisung des Hauptausschusses
6. Informationen der Verwaltung und Wiedervorlage
7. Anfragen und Sonstiges

Beratungsgegenstände in nicht öffentlicher Sitzung

8. Beratung von Beschlussvorlagen zur 3. Ratssitzung am 22.08.2019 gem. Verweisung des Hauptausschusses

9. Beratung von Themen / Beschlussvorlagen des Wasserverbandes

10. Informationen der Verwaltung und Wiedervorlage

11. Anfragen und Sonstiges

(6.11.)Umgang des Stadtrates der Stadt Sangerhausen mit der Verordnung zur Aufhebung der Verordnung über das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen im Landkreis Mansfeld-Südharz

Diese Beschlussvorlage wurde von der Fraktion AfD eingebracht.

Herr Thunert informierte, dass die Beschlussvorlage zur Ratssitzung evtl. zurückgezogen wird, da diese in den Kreistag eingebracht werden soll.

Herr Krüger geht – 20.50 Uhr

Herr Windolph empfieZu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schuster begrüßte alle Anwesenden des Sanierungsausschusses und stellte die Ordnungsmäßigkeit fest, die Beschlussfähigkeit war gegeben.

Ladefrist: Die reguläre Ladefrist (10 Kalendertage) wurde eingehalten.

Beschlussfähigkeit: Die Beschlussfähigkeit des Sanierungsausschusses war gewährleistet – 8 stimmberechtigte Stadträte waren anwesend

Öffentlichkeit: Tagesordnungspunkte wurden in öffentlicher und nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Zu TOP 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gab es keine Änderungsanträge

Abstimmung: Zustimmung
8 Ja-Stimmen (einstimmig)

Zu TOP 3. Wahl des Vorsitzenden des Sanierungsausschusses und seines Stellvertreters

Rechtsnormen (§ 56 Abs. 4 KVG LSA):

1. Variante: offene Abstimmung

Es besteht die Möglichkeit, offen abzustimmen, wenn kein anwesendes Mitglied dieser Verfahrensweise widerspricht.

2. Variante: geheime Wahl

1. Wahlgang: Gewählt ist gem. Satz 1 die Person, für die die **Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder** gestimmt hat.

--> Wird diese Mehrheit nicht erreicht, so findet gem. Satz 2 ein 2. Wahlgang statt.

Im **2. Wahlgang** ist die Person gewählt, für die **die meisten Stimmen** abgegeben worden sind.

Ergibt sich im 2. Wahlgang **Stimmgleichheit**, so entscheidet das **Los**, das der Vorsitzende zu ziehen hat.

3.1. Wahl des Vorsitzenden des Sanierungsausschusses

Herr Schuster bittet um Vorschläge aus den Fraktionen.

Vorschläge:

Frau Liesong schlägt Herrn Peche vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Herr Schuster schlägt die **offene Abstimmung** vor.

Der offenen Abstimmung wurde einstimmig zugestimmt. (8 Ja-Stimmen)

Abstimmung zum Vorschlag für den Vorsitzenden:

Zustimmung: 8 Ja-Stimmen (einstimmig)

Somit wurde Herr Peche zum Vorsitzenden des Sanierungsausschusses gewählt.

3.2. Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden des Sanierungsausschusses

Herr Schuster bittet um Vorschläge aus den Fraktionen.

Herr Skrypek schlägt Herrn Schachtel vor.

Herr Oster kommt – 17.05 Uhr

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Herr Schuster schlägt die **offene Abstimmung** vor.

Der offenen Abstimmung wurde einstimmig zugestimmt. (9 Ja-Stimmen)

**Abstimmung zum Vorschlag für den Stellvertreter des Vorsitzenden:
Zustimmung: 9 Ja-Stimmen (einstimmig)**

Herr Peche und Herr Schachtel bedanken sich für das Vertrauen und nehmen das Amt an.

Der Vorsitzende des Sanierungsausschusses übernimmt die Leitung der Sitzung.

Zunächst fragte Herr Peche, ob wie in der letzten Legislatur Herr Loth beratend an den Sitzungen des Sanierungsausschusses teilnehmen kann. Bei den Abstimmungen ist Herr Loth nicht im Raum.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem einstimmig zu.

Danach gab Frau Diebes Informationen zum Goldenen Saal.

Sie legte dar, dass bis 2022 der Goldene Saal als Ratssaal hergestellt werden soll. Herr Krüger von der SALEG wird dieses Vorhaben betreuen.

Weiterhin informierte sie, dass die Ausschreibung von 3 Losen für die Planungsleistungen erfolgt ist. Jedoch wurde im Rahmen des Vergabeverfahrens nur für ein Los (Tragwerkplanung) ein Angebot abgegeben.

Sämtliche Planungsaufträge sind vergeben. Der Wettbewerb für die Architektenleistungen und für die Tragwerksplanung wurde durchgeführt.

In dieser Woche findet noch eine Beratung zum Projektstart statt.

Herr Görlich kommt – 17.15 Uhr

Anfragen:

Herr Hüttel fragte nach, ob in der Planung beide Etagen enthalten sind.

Frau Diebes informierte, dass zunächst der Ratssaal und die Gebäudehülle enthalten ist.

Herr Peche fragte nach der Anbindung des Ratssaales an das Technische Rathaus und ob der Zugang von der Schloßgasse vorgesehen ist.

Frau Diebes legte dar, dass die Haupteinschließung über das Treppenhaus des Technischen Rathauses erfolgt und der 2. Rettungsweg über die Schloßgasse. In jeder Ausschusssitzung wird über den aktuellen Sachstand informiert.

Herr Peche schlägt vor, vor der nächsten Ausschusssitzung einen Ortstermin bezüglich der Anbindung vorzusehen.

Herr von Dehn-Rotfelder kommt – 17.20 Uhr

Frau Diebes informierte noch kurz zum Stand Baumaßnahme Gonnamauer.

Herr Hüttel fragte nach, wann der Platz nach der Gonnamauersanierung saniert wird.

Nach Aussage von Frau Diebes wird dieser im Anschluss – im Frühjahr 2020 saniert.

Pause bis 17.30 Uhr

Beginn der gemeinsamen Sitzung 17.30 Uhr

Herr Peche eröffnete die gemeinsame Ausschusssitzung und begrüßte alle Anwesenden und übergibt die Leitung an Herrn Windolph

Herr Windolph eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Ausschüsse fest.

Sanierungsausschuss: 9 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Wald-, Land- und Forstwirtschaft: 10 stimmberechtigte

Änderungsanträge zur Tagesordnung gab es keine.

Danach wurde Herrn Schuster das Wort übergeben.

Es erfolgte die Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Wald-, Land- und Forstwirtschaft

**Zu TOP 4. Wahl des Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden des Ausschusses
für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Wald-, Land- und Forstwirtschaft**

Herr Windolph bittet um Vorschläge aus den Fraktionen.

Herr Oster schlägt Herrn von Dehn-Rotfelder vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Herr Windolph schlägt die **offene Abstimmung** vor.

Der offenen Abstimmung wurde einstimmig zugestimmt. (10 Ja-Stimmen)

**Abstimmung zum Vorschlag für den Stellvertreter des Vorsitzenden:
Zustimmung: 10 Ja-Stimmen (einstimmig)**

Herr von Dehn-Rotfelser nimmt die Wahl an.

Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

**Zu TOP 5. Beratung von Beschlussvorlagen zur 3. Ratssitzung am 22.08.2019
gem. Verweisung des Hauptausschusses**

***Verweisungen Sanierungsausschuss und
Verweisungen Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt,
Wald-, Land- und Forstwirtschaft:***

***(6.8.) 1. Lesung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Sangerhausen
für das Haushaltsjahr 2020
und***

***(6.9.) 1. Lesung der 13. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes
der Stadt Sangerhausen für die Haushaltsjahre 2010 bis 2025***

Den Ausschussmitgliedern wurde zu Beginn der Sitzung die Zusammenfassung wesentlicher Daten zum Haushaltsplanentwurf und des Haushaltskonsolidierungskonzeptes übergeben.

Herr Schuster informierte über die Haushaltssituation 2020. Im Ergebnishaushalt ist ein Überschuss zu verzeichnen. Der Finanzplan ist ausgeglichen.

Dann gab er Erläuterungen zu einzelnen Positionen, z.B. Steuern, welche auch 2020 nicht erhöht werden.

Für die Gemeindeanteile der Einkommens- und Umsatzsteuer liegen noch keine Orientierungsdaten vor.

Über die Höhe der Kreisumlage gibt es auch noch keine Daten.

Haushalts-Konsolidierung:

Vorgesehen ist die Anhebung der Friedhofsgebühren.
Einsparungen durch den Umzug des Stadtbüros ins Neue Rathaus.
Einsparungen bei der Kreisumlage.

Anfragen:

Herr Oster fragte nach, wie die Summe von 10 Mio. € für die Kreisumlage zustande kommt.

Herr Schuster sagte, dass der Landkreis eine Aussage der Stadt möchte, in welcher Höhe die Stadt die Kreisumlage bezahlen kann.

Herr Skrypek fragte nach dem Erfüllungsgrad des Haushaltes 2019 und der Haushaltskonsolidierung.

Hierzu verwies Frau Wunder auf die ½-jährliche Informationen in der Ratssitzung sowie im Finanzausschuss.

Herr Nothmann gab den Hinweis, dass die Ausgaben für den Stadtwald steigen (18 T€/ha). Hier sollte eine Korrektur erfolgen.

Herr Oster hatte eine Anfrage zu der Entnahme aus der KBS.

Herr Schuster legte dar, dass Entnahmen aufgrund der Haushaltssituation erforderlich sind.

Herr Oster bittet um schriftliche Beantwortung seiner Anfrage.

Herr Koch führte aus, dass er für die Aufhebung des Sperrvermerkes ist.

Er ging näher auf den Zustand der Straßen in der Kernstadt und den Ortsteilen ein.

Hierzu sollte im Bauausschuss eine Information zum Zustand und Bedarf der Straßenreparaturen erfolgen.

Herr Schuster sagte, dass es jetzt die 1. Lesung des Haushaltes ist und abgewogen werden sollte, wo Mittel eingesetzt werden sollten und wo im Moment noch nicht.

Herr Schachtel führte aus, dass keine Mittel für das Spengler-Museum im Haushalt eingestellt sind.

Auch die Werbung, z.B. im Stadtplan, an der Brücke in der Erfurter Straße weisen nur auf das Rosarium und Bergwerk hin.

Herr Klaube gibt den Hinweis auf die Barrierefreiheit. Hier sollten Maßnahmen eingeplant werden.

Herr Peche geht – 18.40 Uhr

Herr Oster fragte nach, welche Sanierungsmaßnahmen im historischen

Rathaus geplant sind.

Frau Diebes schlägt vor, in der nächsten Sanierungsausschusssitzung über die geplanten Maßnahmen zu beraten.

Herr Kemesies geht näher auf die Reinigung in den Grundschulen ein und bittet die Verwaltung um eine Gegenüberstellung der Kosten für Reinigungsleistungen der Reinigungsfirma und techn. Personal, welches bei der Stadtverwaltung angestellt ist.

Weiterhin fragte Herr Kemesies nach, was mit dem Mühlrad in Oberröblingen geplant ist, da keine Mittel im Haushalt eingestellt sind

Herr Klaube geht – 18.45 Uhr

Herr Schuster antwortete, dass keine Mittel eingestellt sind, da noch Abstimmungen zur weiteren Verfahrensweise erfolgen.

Herr von Dehn-Rotfelser fragte nach dem Sachstand der Fortschreibung der Eröffnungsbilanz.

Frau Wunder informierte, dass der Jahresabschluss 2013 fertiggestellt ist und dem RPA zur Prüfung vorliegt. Danach erfolgt die Vorstellung im Stadtrat.

Im Vorbericht zum Haushalt 2020 wird auf Seite 44 und folgende Seiten hingewiesen.

Abstimmung: keine, da 1. Lesung

Frau Wunder geht – 18.50 Uhr

(6.2.) Neufassung der Geschäftsordnung für den Stadtrat, seine Ausschüsse und für die Ortschaftsräte der Stadt Sangerhausen

Herr Schuster informiert darüber, dass es Änderungen in der Geschäftsordnung gibt. Nach der 1. Lesung gingen bisher keine Änderungsanträge bei der Verwaltung ein.

Weiterhin wurde darauf hingewiesen, dass zukünftig das Versenden der Einladungen per E-Post erfolgen soll. Hierzu werden den Stadträten noch weitere Informationen gegeben.

Sanierungsausschuss

Abstimmung: Zustimmung

6 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

2 Stimmenthaltungen

Bauausschuss

Abstimmung: Zustimmung

3 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

6 Stimmhaltungen

Herr Schuster geht

(6.3.) Wiedervorlage nach Widerspruch vom 19.07.2019 – Zustimmung zur grundsätzlichen Sanierungsvariante Stadtbad und Verlustausgleich gegenüber der KBS – Änderung des Wettbewerbsverfahrens

Frau Diebes gibt eine kurze Erläuterung zur Beschlussvorlage. Der Oberbürgermeister hat gegen den Beschluss in der letzten Ratssitzung Widerspruch eingelegt, über den heute abgestimmt werden soll.

Herr Koch schlägt vor zu prüfen, wie über den Beschluss abgestimmt werden sollte und dann erst über den Widerspruch abzustimmen.

Hierzu informierte Herr Skrypek, dass im Rat erst über den Widerspruch abgestimmt wird und dann die Änderungen.

Herr Hüttel schlägt vor, den Widerspruch abzulehnen.

Herr Oster fragte nach, um welche Änderungen es sich handelt. Weiterhin sieht er keinen Schaden für die Stadt, der entsteht. Frau Diebes sagte, im 2. Punkt ist eine Ergänzung erfolgt, den Kopfbau betreffend. Weiterhin informierte Frau Diebes, dass der OB den Schaden darin sieht, dass die Fördermittel dann nicht mehr ausreichen.

Dann gab es Diskussion zu den Planungsleistungen und den evtl. durchzuführenden Wettbewerb.

Herr Krüger von der SALEG legte dar, dass die Stadt / Stadtrat bei der Ausschreibung von Architektenleistungen Einfluss nehmen kann. Bei einem Wettbewerb ist die Aufgabenstellung das Wichtigste. Dann können Vorschläge der Planungsbüros unterbreitet werden.

Herr Nothmann legte dar, dass 7 Bäder von den bereitgestellten Mitteln saniert werden könnten.

Herr Skrypek sagte, dass die Aufgabenstellung konkretisiert werden sollte.

Weitere Ausschussmitglieder legten dar, dass in der Förderrichtlinie das Bad und der Kopfbau saniert werden können. Auch Herr Hüttel sagte, dass die Stellungnahme des Geschichtsvereins eigentlich alles beinhaltet. Ein Edelstahlbecken ist z.B. nicht erforderlich.

Herr Wüstemann, Geschäftsführer der KBS, führte aus, dass es einen Antrag gibt, der aus zwei Teilen besteht. Wichtig ist eine Kostenschätzung, der Planer muss dann Vorschläge unterbreiten.

Frau Liebau und Frau Kronberg
gehen – 19.30 Uhr

Herr Oster fragte nach, in welcher Höhe Fördermittel beantragt wurden.

Danach erfolgten weitere Diskussionen zu evtl. anderen, zusätzlichen Fördermöglichkeiten.

Herr Thunert legte dar, dass z.B. wenn die Technik defekt ist, diese ausgetauscht werden muss, dadurch werden dann die Energiekosten gesenkt.

Herr Wüstemann legte dar, dass das Bad nur noch auf Grund des Bestandschutzes in Betrieb ist. Der technische Stand vom Jahr 1930 ist. Somit müssen Pumpen, Rohre usw. verändert, erneuert werden, damit sie dem heutigen technischen Stand und Vorschriften entsprechen.

**Herr von Dehn-Rotfelser stimmt i.V. für H. Pille (Sanierungsausschuss) ab
= 8 Ausschusssmitgl.**

Sanierungsausschuss

Abstimmung: Zustimmung
6 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Stimmenthaltung

Bauausschuss

Abstimmung: Zustimmung
6 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltung

(6.4.) Prioritätenliste zur Sanierung des Stadtbades in Sangerhausen

Frau Diebes gab einige Informationen zur erstellten Prioritätenliste, welche nach den Vorschlägen der Fraktionen erstellt wurde.

Herr Koch gab den Hinweis, dass in der Zusammenstellung nichts über die zukünftige Beckengröße gesagt wurde.

Herrn Hüttel ist unverständlich, warum der Kopfbau nur 10 % wichtig ist.

Herr Kusber, ein anwesender Bürger fragte nach, ob die 22 eingegangenen E-Mails mit berücksichtigt wurden.

Es wurde auf einen Eigenenergieanteil, z.B. durch Erdwärme usw. hingewiesen.

Die Ausschussmitglieder sind gegen eine Gewichtung nach Prozenten in der Prioritätenliste.

Herr Kusber geht – 20.00 Uhr

Frau Liesong ist für den Erhalt der Wasserfläche, wie bisher.

Frau Diebes gab zu bedenken, dass das Denkmal wirtschaftlich sein sollte.
Eine Abstimmung mit der Denkmalbehörde erfolgte.

Herr von Dehn-Rotfelser hat eine neue Prioritätenliste erstellt und verteilt diese an die Ausschussmitglieder beider Ausschüsse und bittet darüber zu diskutieren.

Die Ausschussmitglieder sind der Meinung, dass diese Liste übernommen werden soll, jedoch zuerst noch in den Fraktionen beraten werden muss, bevor eine Abstimmung erfolgt.

Antrag:

Herr von Dehn-Rotfelser stellt den Antrag, die übergebene Prioritätenliste der Beschlussvorlage als Anlage beizufügen.

Abstimmung zum Antrag des Herrn von Dehn-Rotfelser,
über die von ihm übergebene Prioritätenliste zu beraten und der Beschlussvorlage als Anlage beizufügen

Sanierungsausschuss

Abstimmung: Zustimmung
4 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
3 Stimmenthaltungen

Bauausschuss

Abstimmung: Zustimmung
7Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Stimmenthaltung

Abstimmung zur Beschlussvorlage – Zustimmung mit der neu übergebenen Liste

Sanierungsausschuss

Abstimmung: Zustimmung
5 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
2 Stimmenthaltungen

Bauausschuss

Abstimmung: Zustimmung

7 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

1 Stimmenthaltung

Herr Schachtel, Herr Kemesies,
Herr Schedwill gehen – 20.45 Uhr

**Verweisungen nur an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt,
Wald-, Land- und Forstwirtschaft:**

(6.5.) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 41

Frau Diebes gab Erläuterungen. Anfragen gab es keine.

Abstimmung: Zustimmung

7 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Stimmenthaltung

(1 Ausschussmitglied war nicht im Raum)

Herr Windolph empfiehlt diese Beschlussvorlage als 1. Lesung zu betrachten und ein Votum abzugeben.

Votum: - Zustimmung

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltung

Herr Meye geht
Herr Wüstemann geht

**Zu TOP 6. Informationen der Verwaltung und Wiedervorlage und
Anfragen und Sonstiges**

Informationen von der Verwaltung gab es keine.

Herr Windolph stellt die Öffentlichkeit wieder her und beendete um 21.00 Uhr die Sitzung.

gez. Karin Rauchfuß
Protokollführerin

gez. Klaus Peche
Ausschussvorsitzender
Sanierungsausschuss

gez. Reinhard Windolph
Ausschussvorsitzender
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und
Umwelt, Wald-, Land- und Forstwirtschaft